



**Michael Schrodi**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### **Gibt es Sexismus im Bundestag? Welche berufliche Qualifikation braucht ein Minister? Kann man mit der AfD diskutieren? 15-jährige Schülerin trifft Michael Schrodi beim Girl's Day**

Olching, 27.04.2021

**Michael Schrodi, MdB**

Ilzweg 1  
82140 Olching  
Telefon: +49 8142 501 0589  
Fax: +49 8142 501 3962  
michael.schrodi.wk@bundestag.de

**Berliner Büro:**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Otto-Wels-Haus  
Raum: 5.027  
Telefon: +49 30 227-77541  
Fax: +49 30 227-70541  
michael.schrodi@bundestag.de

Mitglied im Finanzausschuss

Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Natur-  
schutz und nukleare Sicherheit

**„Total interessant“, war die prompte Antwort von Lena R. auf die Frage, wie ihr der Girl's Day der SPD-Bundestagsfraktion gefallen habe. Sie habe „tolle Gespräche“ geführt und der Tag habe großen Spaß gemacht. Die 15-jährige Schülerin aus Fürstenfeldbruck hat auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Michael Schrodi am diesjährigen Girl's Day der SPD-Bundestagsfraktion teilgenommen.**

Politik braucht mehr Frauen, denn ohne sie ist kein Staat zu machen – unter diesem Motto beteiligt sich die SPD Bundestagsfraktion jedes Jahr am Girl's Day, der dieses Mal aufgrund der Corona-Pandemie digital stattfand und die Teilnehmerinnen per Laptop, Tablet oder Smartphone zugeschaltet waren.

In diesem Jahr wurde ein voll digitales Programm angeboten: Nach der Begrüßung durch den Fraktionsvorsitzenden Rolf Mützenich sowie einer Kennenlernrunde der Teilnehmerinnen und neben einem Talk mit Abgeordneten und einem Planspiel zum Gesetzgebungsverfahren hatte Lena auch die Möglichkeit, mit „ihrem“ SPD-Bundestagsabgeordneten Michael Schrodi zu sprechen, natürlich rein digital. „Lena hatte sich exzellent auf das Gespräch vorbereitet und interessante Themen parat“, erzählt Schrodi. „Ihre Fragen gingen unter anderem um die Digitalisierung in der Schule über die Qualifikation von Ministern bis hin zum Umgang mit der AfD im Bundestag.“

Wie es mit der Verteilung von Männern und Frauen und ihrem Standing im Bundestag aussieht, war für Lena besonders interessant. Gerade am Girl's Day ist diese Frage wichtig, wenn es darum geht, einen Blick in eine Berufswelt zu werfen, die nicht von Frauen dominiert ist. „Wenn man am Rednerpult steht und ins Parlament schaut, dann sieht man die Verteilung sehr deutlich: Von links nach rechts wird es grauer bzw. blauer – ein Hinweis, dass rechts einfach mehr Männer mit Anzügen vertreten sind als bunte Kleidung von Frauen“, erklärte Schrodi die Sichtbarkeit der Parität in den Parlamenten. Er bedauert, dass nicht alle Parteien ihre Wahllisten gleichberechtigt mit Frauen und Männern besetzen, so wie die SPD das tut. Und bezüglich Sexismus konnte die Schülerin erfahren, dass es im Bundestag bis jetzt noch keine Beschwerdestelle gibt für Abgeordnete und



deren Mitarbeiterinnen, die Erfahrungen mit Sexismus machen müssen. Michael Schrodi antwortete ihr, dass er von Kolleginnen erzählt bekäme, dass diese Belästigungen und Macho-Sprüchen ausgesetzt seien, die deutlich in Richtung frauenverachtend einzustufen sind.

Auf Nachfrage der Jugendlichen erläuterte der Bundestagsabgeordnete auch das SPD-Wahlprogramm und griff dafür drei für ihn wichtige Punkte auf: Mehr Gerechtigkeit, z.B. durch ordentliche Entlohnung und die höhere Besteuerung für Spitzenverdiener, die Modernisierung des Landes für neue Arbeitsplätze, innovative Unternehmen und mehr Klimaschutz und Europa: „Das größte Friedensprojekt ist die EU!“, betont er und verurteilte damit Vorschläge der AfD, die EU zu verlassen.

Als das Gespräch nach fast eineinhalb Stunden wegen Folgeterminen beendet wurde, stellte sich schließlich noch heraus, dass die beiden tatsächlich ein Jahr lang gemeinsam an der gleichen Schule waren: Lena als Schülerin und Michael Schrodi als Lehrer vor seiner Wahl in den Bundestag am Viscardi Gymnasium. Er bedankte sich bei ihr für die kritischen Fragen und das intensive und interessante Gespräch und versprach ihr noch einiges Material zuzuschicken, zur Vertiefung verschiedener angesprochener Punkte.